

Wochenplan Pfarre Walding 25. April – 2. Mai 2021

So |25.04. | 4. Sonntag der Osterzeit

9.00 Pfarrgottesdienst

Fam. Mittermayr für † Eltern, Schwiegereltern und alle armen Seelen

Die Familienangehörigen für † Anreiter Alois und Berta

Mo| 26.04. |

Di | 27.04. | Hl. Petrus Kanisius

Mi | 28.04. | Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort

Do | 29.04. | Fest der Weihe der Kathedralekirche

Fr | 30.04. | Hl. Katharina von Siena
Tag der Arbeitslosen

Sa |01.05 | Staatsfeiertag

Hl. Josef der Arbeiter

19:00 Maiandacht in der Pfarrkirche

So |02.05 | 5. Sonntag der Osterzeit

9:00 Pfarrgottesdienst

VERLAUTBARUNGEN UND HINWEISE:

Die Kirchenrechnung der Pfarre für das Jahr 2020 wurde erstellt und geprüft und liegt ab sofort 14 Tage in der Pfarrkanzlei zur Einsichtnahme auf.

Wir laden herzlich ein, die Maiandachten in unserer Pfarre mitzufeiern. Die 1. Maiandacht feiern wir am Samstag 1. Mai um 19 Uhr in der Kirche. Kommende Woche am 8. Mai gestaltet die Katholische Frauenbewegung eine Maiandacht (bei Schönwetter im Pfarrgarten, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche).

Am Sonntag, 2. Mai, wäre unter normalen Umständen die traditionelle Florianimesse, die leider heuer nicht stattfinden kann. Allerdings werden wir an diesem Tag trotzdem den hl. Florian um seine Fürsprache bitten: für unser Land, für die Einsatzkräfte, insbesondere die Feuerwehren, und für alle, die sich in irgendeiner Weise für die Mitmenschen einsetzen!

Die aktuellen Regeln für den Gottesdienstbesuch:

+ Der Abstand zu haushaltsfremden Personen hat zwei Meter (!) zu betragen. Bitte unbedingt darauf zu achten, auch beim Verlassen der Kirche!

- + Es ist während des gesamten Gottesdienstes eine FFP2-Maske zu tragen, auch beim Betreten und Verlassen der Kirche.
 - + Wir bitten darum, nur die freigegebenen Bankreihen und die aufgestellten Sessel zu benutzen (max. drei Einzelpersonen oder zwei Paare pro Bank), damit die Maximalanzahl von 60 Personen nicht überschritten wird.
 - + Auf Grund des beschränkten Platzangebotes werden Gottesdienste zu besonderen Anlässen weiterhin live übertragen! (siehe jeweils Wochenplan und Homepage der Pfarre)
 - + Die Kommunion wird an zwei Stellen ausgeteilt, beim Ambo für den Seitenblock und vorne zuerst für den Block nahe der Orgel und dann den Block nahe des Eingangs. Handkommunion ist empfohlen.
-

ZUR 1. LESUNG

Die Heilung eines Gelähmten durch Petrus, seine Rede am Tempelplatz und die Verkündigung der Auferweckung Jesu (Apg 3) rufen die religiösen Autoritäten auf den Plan. Nach deren Überzeugung bestimmen allein sie, was sich im Tempel zu ereignen hat und wer dort etwas zu reden hat. Petrus und Johannes werden verhaftet und vom Hohen Rat verhört (Apg 4,1–7). Alles, was religiös Rang und Namen hat, steht Petrus gegenüber. Ganz anders als in den Evangelien, wo Petrus oft zögerlich oder übermotiviert auftritt, verteidigt er sich hier und legt – erfüllt vom Heiligen Geist – Zeugnis vor den Führern seines Volkes ab. Inmitten der Gelehrten hält Petrus seine flammende Rede. Er führt die Heilung auf die geschichtliche Person des Jesus von Nazaret zurück. Jesus heißt übersetzt „Gott hilft/Gott ist Heil“. Besonders in seinen Krankenheilungen wurde Jesus seinem Namen gerecht. Weil Gott Jesus von den Toten auferweckt hat, kann Petrus den Gelähmten aufrichten. In seinem Reden und Handeln ist jetzt der auferweckte Jesus gegenwärtig und wirkt. „Dieser Jesus ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist.“ (Apg 4,11) Gott hat ihn zu Ostern in einer wunderbaren Wende zum Eckstein gemacht. Gemeint ist damit der Grundstein an der Ecke, mit dem ein Bau begonnen wird. Dieser Stein bestimmt die Ausrichtung. Mit Jesu Auferweckung ist – im Sinne des Autors der Apostelgeschichte – das Fundament für das neue Gottesvolk aus Juden und Heiden gelegt worden.

Zum Weiterdenken

Voll Mut tritt Petrus auf – begeistert. Der Autor der Apostelgeschichte lädt damit auch dich und mich ein, uns eine „kleine Scheibe“ von diesem Petrus abzuschneiden. Für die ersten Christen war klar: Jesus ist der Eckstein, an dem alles auszurichten ist.

Kommentar von Franz Kogler. Er leitet seit 30 Jahren das Bibelwerk der Diözese Linz, wo er mit seinem Team versucht, vielen Menschen einen lebendigen Zugang zur Bibel schmackhaft zu machen. Den Autor erreichen Sie unter sonntag@koopredaktion.at

Der Wochenplan liegt in der Kirche zur Mitnahme auf

www.dioezese-linz.at/walding <Stets aktuell auf >
facebook.com/pfarrewalding